

* **Natriumchloritlösung 25% (EN 938)**

Überarbeitet am: 14.05.2024

1000562

Version: 18 / DE

Vorlage-Nr. M-080

Druckdatum: 15.05.2024

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

Natriumchloritlösung 25% (EN 938)

Registrierungsnr.

EG-Nr.: 231-836-6

CAS-Nr. 7758-19-2

UFI

UFI: FS30-M01Y-A00R-5G22

Verwendung des Stoffes/des Gemisches

Grundstoff mit nicht speziell definierter Verwendung

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine Informationen zu den identifizierten Verwendungen vor. Bei Vorliegen der Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

BÜFA Chemikalien GmbH & Co.KG
An der Autobahn 14
DE 27798 Hude / Altmoorhausen
Telefon-Nr. +49 4484 9456 852
Fax-Nr. +49 4484 9456 863
E-Mail-Adresse produktsicherheit-c@buefa.de

1.4. Notrufnummer

Giftzentrale Göttingen: +49 551 19 240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Met. Corr. 1	H290	
Acute Tox. 4	H302	
Eye Dam. 1	H318	
STOT RE 2	H373	Milz; Expositionsweg: oral
Aquatic Acute 1	H400	
Aquatic Chronic 3	H412	

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**Gefahrenpiktogramme**

* **Natriumchloritlösung 25% (EN 938)**

Überarbeitet am: 14.05.2024

1000562

Version: 18 / DE

Vorlage-Nr. M-080

Druckdatum: 15.05.2024

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Milz; Expositionsweg: oral
 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P264.1 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 P301+P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
 P501.c Inhalt/Behälter einem anerkannten Abfallwirtschaftsbetrieb zuführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

enthält Natriumchlorit

Ergänzende Informationen

EUH032 Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.

Weitere ergänzende Informationen

Nur für gewerbliche Anwender

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)****Natriumchlorit**

CAS-Nr.	7758-19-2				
EINECS-Nr.	231-836-6				
Registrierungsnr.	01-2119529240-51-XXXX				
Konzentration	1	<=	50	%	
Ox. Sol. 1	H271				
Acute Tox. 3	H301				
Acute Tox. 2	H310				
Skin Corr. 1B	H314				
Eye Dam. 1	H318				
STOT RE 2	H373	Milz; Expositionsweg: oral			
Aquatic Acute 1	H400				
Aquatic Chronic 3	H412				

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

		Aquatic Acute 1	H400	M = 1
ATE	oral		284	mg/kg
ATE	dermal		134	mg/kg

*** Natriumchloritlösung 25% (EN 938)**

Überarbeitet am: 14.05.2024

1000562

Version: 18 / DE

Vorlage-Nr. M-080

Druckdatum: 15.05.2024

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Vergiftungssymptome können erst nach Stunden auftreten; deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden erforderlich.

Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Folgende Symptome können auftreten: Husten, Übelkeit, Magen-Darm-Beschwerden, Erbrechen, Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege führen. Verursacht schwere Augenreizung.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt / Behandlung

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Sand, Löschpulver, Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel

Kohlendioxid, Trockenlöschmittel, Schaum

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich. Brandgefahr beim Eintrocknen des Wasseranteils. Bei Brand kann freigesetzt werden: Natriumoxid; Bei Umgebungsbrand Druckaufbau und Berstgefahr möglich. Bei thermischer Zersetzung entsteht Chlorwasserstoffgas.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutzanzug tragen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

* **Natriumchloritlösung 25% (EN 938)**

Überarbeitet am: 14.05.2024

1000562

Version: 18 / DE

Vorlage-Nr. M-080

Druckdatum: 15.05.2024

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörde benachrichtigen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Aerosolbildung vermeiden. Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Stoff/Produkt ist in trockenem Zustand brandfördernd. Nicht eintrocknen lassen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Empfohlene Lagertemperatur > -10 °C
Nicht zusammenlagern mit: Säuren, Oxidationsmittel, Nicht zusammen mit brennbaren Stoffen lagern.
Lagerklasse nach TRGS 510 10-13 Sonstige brennbare und nichtbrennbare Stoffe

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Expositionsgrenzwerte**

Bemerkung Kein nationaler Expositionsgrenzwert bekannt.

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)**Natriumchlorit****DNEL**

Bedingungen	Arbeiter	Akut	dermal	Systemische Wirkung
Konzentration	0,8	mg/kg/d		
Quelle		ECHA		

DNEL

Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	dermal	Systemische Wirkung
Konzentration	0,8	mg/kg/d		
Quelle		ECHA		

DNEL

Bedingungen	Arbeiter	Akut	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	0,28	mg/m ³		
Quelle		ECHA		

DNEL

Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	0,28	mg/m ³		
Quelle		ECHA		

* **Natriumchloritlösung 25% (EN 938)**

Überarbeitet am: 14.05.2024

1000562

Version: 18 / DE

Vorlage-Nr. M-080

Druckdatum: 15.05.2024

DNEL Bedingungen Konzentration Quelle	Verbraucher 0,4 ECHA	Akut	mg/kg/d	dermal	Systemische Wirkung
DNEL Bedingungen Konzentration Quelle	Verbraucher 0,4 ECHA	Langzeit	mg/kg/d	dermal	Systemische Wirkung
DNEL Bedingungen Konzentration Quelle	Verbraucher 0,07 ECHA	Akut	mg/m ³	inhalativ	Systemische Wirkung
DNEL Bedingungen Konzentration Quelle	Verbraucher 0,07 ECHA	Langzeit	mg/m ³	inhalativ	Systemische Wirkung
DNEL Bedingungen Konzentration Quelle	Verbraucher 0,04 ECHA	Akut	mg/kg/d	oral	Systemische Wirkung
DNEL Bedingungen Konzentration Quelle	Verbraucher 0,04 ECHA	Langzeit	mg/kg/d	oral	Systemische Wirkung

Predicted No Effect Concentration (PNEC)**Natriumchlorit**

Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Wasser 0,00065	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Salzwasser 0,000065	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Wasser (intermittierende Freisetzung) 0,0065	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Kläranlage (STP) 1	mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Persönliche Schutzausrüstung muss der Verordnung (EG) Nr. 2016/425 und den sich daraus ergebenden CEN-Normen entsprechen. Die folgenden Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung

* **Natriumchloritlösung 25% (EN 938)**

Überarbeitet am: 14.05.2024

1000562

Version: 18 / DE

Vorlage-Nr. M-080

Druckdatum: 15.05.2024

(PSA) sind als Vorschläge zu verstehen. Die Auswahl der notwendigen PSA ist in Abhängigkeit von den auszuführenden Tätigkeiten und den örtlichen Gegebenheiten durch den Arbeitgeber abzuwägen. Wenn im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung vor Ort festgestellt wird, dass keine Gefahr für den Mitarbeiter besteht, kann auf das Tragen von PSA verzichtet werden bzw. der Umfang der zu verwendeten PSA entsprechend angepasst werden.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Kurzzeitig Filtergerät, Filter B

Handschutz

Geeignetes Material	Chloropren		
Materialstärke	>= 0,6	mm	
Durchdringungszeit	>= 480	min	

Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille

Körperschutz

Chemieübliche Arbeitskleidung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	hellgelb
Geruch	charakteristisch

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

Wert	ca. -10	°C
------	---------	----

Siedebeginn und Siedebereich

Wert	ca. 106	°C
------	---------	----

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)

Nicht verfügbar

obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen

Bemerkung Nicht verfügbar

Flammpunkt

Bemerkung Nicht anwendbar

Selbstentzündungstemperatur

Bemerkung Nicht verfügbar

Zersetzungstemperatur

Wert	> 170	°C
------	-------	----

pH-Wert

Wert	> 11		
Konzentration/H ₂ O	100	g/l	

Viskosität

Wert	2,33	mPa.s
------	------	-------

Löslichkeit(en)

Medium	Wasser
Bemerkung	mischbar

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Bemerkung Nicht verfügbar

Dampfdruck

Wert	ca. 20,66	hPa
Temperatur	20	°C

* **Natriumchloritlösung 25% (EN 938)**

Überarbeitet am: 14.05.2024

1000562

Version: 18 / DE

Vorlage-Nr. M-080

Druckdatum: 15.05.2024

Dichte

Wert	ca.	1,218		g/cm ³
Temperatur		20	°C	

Dampfdichte

Bemerkung	Nicht verfügbar
-----------	-----------------

9.2. Sonstige Angaben**Geruchsschwelle**

Bemerkung	Nicht verfügbar
-----------	-----------------

Verdampfungsgeschwindigkeit

Bemerkung	Nicht verfügbar
-----------	-----------------

Explosive Eigenschaften

Bemerkung	nein
-----------	------

Oxidierende Eigenschaften

Bewertung	Das Produkt ist in eingetrocknetem Zustand brandfördernd.
-----------	-----------------------------------------------------------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Zersetzt sich beim Erhitzen.

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch ist das Produkt stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Säuren. Reaktionen mit Reduktionsmitteln. Reaktionen mit Oxidationsmitteln. Reaktionen mit organischen Stoffen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Frost schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Produkt reagiert mit: Säuren, Oxidationsmittel, organische Stoffe, Halogenverbindungen

10.6. Gefährliche ZersetzungsprodukteChlor, Chlordioxid (ClO₂), Natriumoxid**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)****Natriumchloritlösung 31%**

Spezies	Ratte		
LD50		390	mg/kg
Methode	EPA		

Natriumchlorit

Spezies	Ratte		
LD50		284	mg/kg
Methode	OECD TG 401		

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Natriumchloritlösung 31%**

Spezies	Kaninchen		
LD50	>	2.000	mg/kg
Methode	EPA		

Natriumchlorit

* **Natriumchloritlösung 25% (EN 938)**

Überarbeitet am: 14.05.2024

1000562

Version: 18 / DE

Vorlage-Nr. M-080

Druckdatum: 15.05.2024

Spezies	Kaninchen	
LD50	134	mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**Natriumchloritlösung 31%**

Spezies	Kaninchen
Bewertung	nicht reizend
Methode	OECD 404

Natriumchlorit

Spezies	Kaninchen
Bewertung	ätzend

Schwere Augenschädigung/-reizung**Natriumchloritlösung 31%**

Spezies	Kaninchen
Bewertung	reizend - Gefahr ernster Augenschäden

Natriumchlorit

Spezies	Kaninchen
Bewertung	ätzend

Gefahr ernster Augenschäden.

Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)**Natriumchlorit**

Spezies	Meerschweinchen
Bewertung	nicht sensibilisierend

Mutagenität (Inhaltsstoffe)**Natriumchlorit**

Es liegen keine Hinweise auf Genotoxizität vor.

Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)**Natriumchlorit**

Es liegen keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität vor.

Cancerogenität (Inhaltsstoffe)**Natriumchlorit**

Keine Hinweise auf mögliche cancerogene Wirkung vorhanden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)**Einmalige Exposition**

Nicht verfügbar

Wiederholte Exposition

Kann die Organe schädigen.

Expositionsweg	oral
Organe:	Milz

Aspirationsgefahr

Keine Information verfügbar.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)****Natriumchlorit**

Spezies	Wüstenkärpflinge (Cyprinodon variegatus)
---------	------------------------------------------

* **Natriumchloritlösung 25% (EN 938)**

Überarbeitet am: 14.05.2024

1000562

Version: 18 / DE

Vorlage-Nr. M-080

Druckdatum: 15.05.2024

LC50	105		mg/l
Expositionsdauer	96	h	
Spezies	Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)		
LC50	106		mg/l
Expositionsdauer	96	h	

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**Natriumchlorit**

Spezies	Daphnia magna		
EC50	< 1		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Spezies	Americamysis bahia		
LC50	0,65		mg/l
Expositionsdauer	96	h	

Algentoxizität (Inhaltsstoffe)**Natriumchlorit**

Spezies	Selenastrum capricornutum		
EC50	1		mg/l
Expositionsdauer	96	h	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)****Natriumchlorit**

Anorganisches Produkt, ist durch biologische Reinigungsverfahren nicht aus dem Wasser eliminierbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser**

Bemerkung Nicht verfügbar

n-Octanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow) (Inhaltsstoffe)**Natriumchlorit****Natriumchlorit**

log Pow	-2,7		
Temperatur	25	°C	
Bemerkung	Das Bioakkumulationspotenzial ist gering.		

12.4. Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT-Eigenschaften. Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für vPvB-Eigenschaften. Eine Anreicherung in Organismen ist nicht zu erwarten.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

12.7. Andere schädliche Wirkungen**Verhalten in Umweltkompartimenten**

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

* **Natriumchloritlösung 25% (EN 938)**

Überarbeitet am: 14.05.2024

1000562

Version: 18 / DE

Vorlage-Nr. M-080

Druckdatum: 15.05.2024







Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

Entsorgung Verpackung

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschifftransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
14.1. UN-Nummer	1908	1908	1908
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	CHLORITLÖSUNG	CHLORITE SOLUTION	CHLORITE SOLUTION
14.3. Transportgefahrenklassen	8	8	8
14.4. Verpackungsgruppe	II	II	II
Gefahrzettel			
14.5. Umweltgefahren	 UMWELTGEFÄHRDEND	 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS	 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS
Begrenzte Menge	1 I	1 I	
Beförderungskategorie	2		
Tunnelbeschränkungscode	E		
Gefahrennr. (Kemler-Zahl)	80		
EmS		F-A, S-B	

Angaben für alle Verkehrsträger**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Keine Information verfügbar.

Weitere Informationen**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

* **Natriumchloritlösung 25% (EN 938)**

Überarbeitet am: 14.05.2024

1000562

Version: 18 / DE

Vorlage-Nr. M-080

Druckdatum: 15.05.2024

Störfall-Kategorien gem. 2012/18/EU

Kategorie	E1	Gewässergefährdend	100.000	kg	200.000	kg
-----------	----	--------------------	---------	----	---------	----

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse	WGK 2
Bemerkung	Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

VOC-Gehalt gem. RL 2010/75/EU

VOC (EU)	0	%
----------	---	---

Weitere Informationen

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe gemäß: Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Registrierstatus**Natriumchlorit**

IECSC (China)	gelistet
TSCA (USA)	gelistet
NZIOC (New Zealand)	gelistet
TCSI (Taiwan chemical substance inventory)	gelistet
ECL (Korea)	gelistet
PICCS (Philippines)	gelistet
AICS (Australian Inventory of Chemical Substances)	gelistet
DSL (Canada)	gelistet

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen: allgemeine Überarbeitung des Sicherheitsdatenblattes

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Met. Corr. 1	H290	Auf der Basis von Prüfdaten
Acute Tox. 4	H302	Berechnungsmethode
Eye Dam. 1	H318	Berechnungsmethode
STOT RE 2	H373	Milz; Berechnungsmethode
Aquatic Acute 1	H400	Berechnungsmethode
Aquatic Chronic 3	H412	Berechnungsmethode

H-Sätze aus Abschnitt 2/3

H271	Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel.
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H310	Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3

Acute Tox. 2	Akute Toxizität, Kategorie 2
Acute Tox. 3	Akute Toxizität, Kategorie 3
Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Gewässergefährdend, akut, Kategorie 1
Aquatic	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 3

* **Natriumchloritlösung 25% (EN 938)**

Überarbeitet am: 14.05.2024

1000562

Version: 18 / DE

Vorlage-Nr. M-080

Druckdatum: 15.05.2024

Chronic 3
 Eye Dam. 1 Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
 Met. Corr. 1 Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische, Kategorie 1
 Ox. Sol. 1 Oxidierende Feststoffe, Kategorie 1
 Skin Corr. 1B Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B
 STOT RE 2 Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2

Abkürzungen

AC: Article Category
 ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists
 ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
 ADNR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par navigation sur le Rhin
 ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
 AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
 AICS: Australian Inventory of Chemical Substances
 AOX: Adsorbierbare organisch gebundene Halogene
 ARW: Arbeitsplatzrichtwert
 ASTM: American Society for Testing And Materials
 ATE: Acute Toxicity Estimates
 ATP: Adaptation to technical and scientific progress
 AWsV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
 BAR: Biologischer Arbeitsstoff-Referenzwert
 BCF: Biokonzentrationsfaktor
 BetrSichV: Betriebssicherheitsverordnung
 BG: Berufsgenossenschaft
 BGW: Biologischer Grenzwert
 BLW: Biologischer Leitwert
 BSB: Biochemischer Sauerstoffbedarf
 CAS: Chemical Abstracts Service
 cATpE: Converted acute toxicity point estimate
 CEA: Comité Européen des Assurances
 CEFIC: European Chemical Industry Council
 CESIO: Comité Européen des Agents de Surface et leurs Intermédiaires Organiques
 ChemG: Chemikaliengesetz
 CMR: Cancerogen Mutagen Reprotoxic
 CSB: Chemischer Sauerstoffbedarf
 DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft
 DIN: Deutsche Industrie-Norm
 DMEL: Derived minimal effect level
 DNEL: Derived no effect level
 DOC: Dissolved Organic Carbon
 DSL: Canada Domestic Substances List
 EAK: Europäischer Abfallkatalog
 EbC: Hemmkonzentration des Wachstums
 EC: effective concentration
 EC: European Community
 ECETOC: European Centre For Ecotoxicology and toxicology of Chemicals
 ECHA: European Chemicals Agency
 EEC: European Economic Community
 EG: Europäische Gemeinschaft
 EH40: List of approved workplace exposure limits
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 EKA: Expositionsäquivalente für krebserzeugende Arbeitsstoffe
 EL: Effect level
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
 EmS: Emergency Schedules
 EN: Europäische Norm

* **Natriumchloritlösung 25% (EN 938)**

Überarbeitet am: 14.05.2024

1000562

Version: 18 / DE

Vorlage-Nr. M-080

Druckdatum: 15.05.2024

ENCS: Japanese Existing and New Chemical Substances Inventory
 ERC: Environmental Release Category
 ErC: Hemmkonzentration der Wachstumsrate
 EU: European Union
 EWG: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
 FDA: Food and Drug Administration
 FMVSS: National Highway Traffic Safety Administration
 GefStoffV: Gefahrstoffverordnung
 GGVSee: Gefahrgutverordnung See
 GHS: Globally Harmonized System of classification and Labelling of Chemicals
 IARC: International Agency for Research on Cancer
 IATA: International Air Transport Association
 IBC: Intermediate Bulk Container
 IC: inhibitory concentration
 ICAO: International Civil Aviation Organization
 IECS: Chinese Chemical Inventory of Existing Chemical Substances
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 IMO: International Maritime Organization
 INCI: International Nomenclature of Cosmetic Ingredients
 IRPTC: International Register of Potentially Toxic Chemicals
 ISO: International Organization for Standardization
 IUCLID: International Uniform Chemical Information Database
 Kat: Kategorie
 KBwS: Kommission zur Bewertung wassergefährdender Stoffe
 KECI: Korea Existing Chemicals Inventory
 LC: Letale Konzentration
 LD: Letale Dosis
 LDLo: lethal dose low
 LGK: Lagerklasse
 LL: Lethal level
 LLC: Lowest lethal concentration
 NCI: National Chemicals Inventory
 LOAEL: Lowest observed adverse effect level
 LOEC: Lowest observed effect concentration
 LOEL: Lowest observed effect level
 Log pow: Logarithmus des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser
 LQ: Limited Quantity
 MAC: Maximale aanvaarde concentratie (Niederlande)
 MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
 MARPOL 73/78: International Convention for the Prevention of Pollution From Ships, 1973 as modified by the Protocol of 1978 (MARPOL: Marine Pollution)
 MEL: Maximum exposure limits
 MITI: Ministry of International Trade and Industry (Japan)
 n.a.g.: nicht anders genannt
 NATEC: Naval Air Technical Data and Engineering Service Command
 NCI: National Chemicals Inventory
 NLP: No-longer Polymer
 NOAEC: No observed adverse effect concentration
 NOAEL: No observable adverse effect level
 NOEC: No observable effect concentration
 NOEL: No observable effect level
 NOELR: No observable effect loading rate
 NZIOC: New Zealand Inventory of Chemicals
 OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development
 OEL: Occupational exposure limit
 OELV: Occupational exposure limit value
 OES: Occupational exposure standards
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

*** Natriumchloritlösung 25% (EN 938)**

Überarbeitet am: 14.05.2024

1000562

Version: 18 / DE

Vorlage-Nr. M-080

Druckdatum: 15.05.2024

PC: Product Category
PEC: Predicted environmental concentration
PICCS: Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances
PNEC: predicted no effect concentration
PNEC: Predicted no effect concentration
pOW: Octanol-water partition coefficient
PROC: Process Category
REACH: Registration, Evaluation, Autohorisation and Restriction of Chemicals
RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
RTECS: Registry of Toxic Effects of Chemical Substances
SAE: Society of Automotive Engineers
STP: Sewage treatment plant
SU: Sector of Use
SUVA: Schweizerische Unfallversicherungsanstalt
SVHC: Substances of very high concern
TA Luft: Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
TCCL: Toxic Chemical Control Law
ThSB: Theoretische Sauerstoffbedarf
TRA: Targeted Risk Assessment
TRG: Technische Regeln Druckgase
TRgA: Technische Regeln für gefährliche Arbeitsstoffe
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
TRK: Technische Richtkonzentration
TSCA: Toxic Substances Control Act (USA)
UN: United Nations
VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten
VCI: Verband der Chemischen Industrie e.V.
VDE: Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informatik e.V.
VDI: Verein Deutscher Ingenieure
VLEP: Valeurs Limites d'exposition Professionnelle
VOC: Volatile Organic Compound
vPvB: Very persistent and very bioaccumulative
VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe
WEL: Workplace exposure limit
WGK: Wassergefährdungsklasse
WHO: World Health Organization
WoE: Weight of Evidence

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf die Sicherheitsanforderungen. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist weder ein Analysenzertifikat (Certificate of Analysis, CoA) noch ein technisches Datenblatt und darf nicht mit einer Spezifikationsvereinbarung verwechselt werden und hat nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. In diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Verwendungen dienen zur allgemeinen Information und stellen keine vertragliche Vereinbarung über eine entsprechende Beschaffenheit des Produktes oder über eine Eignung für Verwendungszwecke dar. Es liegt in der Verantwortung des Empfängers des Produkts, sicherzustellen, dass etwaige Eigentumsrechte sowie bestehende Gesetze und Rechtsvorschriften beachtet werden.